

Herausforderungen

Weltweit wird nach innovativen und nachhaltigen Lösungen gesucht, um die großen gesellschaftlichen Herausforderungen, Ernährungssicherung, Klima- und Ressourcenschutz sowie Energieversorgung langfristig zu bewältigen.

Einen Lösungsansatz bietet die Generierung und Integration von Wissen über biologische Systeme für die nachhaltige Produktion von biobasierten Rohstoffen sowie deren Nutzung als Nahrungs- und Futtermittel und Umwandlung in biobasierte Materialien und Chemikalien sowie Energie. Dies wird unter dem Begriff **Bioökonomie** – biobasierte Wirtschaft – zusammengefasst. Die Bioökonomie erfordert inter- und transdisziplinäre Forschung in einem hoch integrierten Gesamtansatz.

Über uns

Das **Bioeconomy Science Center (BioSC)** ist ein neuartiges Kompetenzzentrum, in dem die wissenschaftliche Expertise und moderne Infrastrukturen in wichtigen Themenfeldern der Bioökonomie an den Universitäten Bonn und Düsseldorf, der RWTH Aachen sowie dem FZ Jülich ergänzend gebündelt und gemeinsam entlang einer langfristig ausgerichteten Strategie weiterentwickelt werden. Dabei steht die Schaffung von Synergien bei gleichzeitiger Profilschärfung der Partner im Vordergrund.

Das BioSC bietet ein integriertes Gesamtkonzept aus Grundlagenforschung, anwendungsorientierter und industrienahe Forschung in verschiedenen Themenfeldern der Bioökonomie.

Ziele und Methoden

Hauptziel des BioSC ist die Entwicklung integrierter Forschungskonzepte und Lösungsansätze für eine nachhaltige Bioökonomie. Das BioSC bietet hierfür einzigartige Voraussetzungen durch multidisziplinäre Forscherteams (z.B. Biotechnologen, Ingenieure, Ökonomen, Pflanzen- und Agrarwissenschaftler) und den Einsatz moderner Technologieplattformen.

Das BioSC hat sich die Konzeptionierung und den Aufbau einer multidisziplinären, integrativen und strukturierten Graduiertenausbildung, die Themen und Disziplinen der Bioökonomie adressiert, zum Ziel gesetzt und fungiert darüber hinaus als regionaler Knotenpunkt für nationale und internationale Kooperationen mit Akademie und Industrie.

FORSCHUNG

Nachhaltige pflanzliche Bioproduktion und Ressourcenschutz		Verfahrenstechnik nachwachsender Rohstoffe		Ausbildung Integrierte Bioökonomie
	Schwerpunkte			Kooperation mit der Industrie und Gesellschaft
Mikrobielle und molekulare Stoffumwandlung		Ökonomie und gesellschaftliche Implikationen	Strukturmaßnahmen	
			Internationalisierung EU- und weltweit	
			Kommunikation und Marketing	Transfer von Innovation und Wissen 

PRODUKTE



Nahrungsmittel | Futtermittel | Bioenergie | Wertstoffe | Ressourcen | Ökonomie